



IG-Klettern Basler Jura

Protokoll der Generalversammlung

vom 19. März 2007

Kletterhalle K7, Basel

Beginn der Sitzung, 19.15 Uhr: Der Präsident begrüsst alle Teilnehmenden und dankt für ihr Erscheinen.

Anwesend: 39 Personen (gem. Teilnehmerliste), inklusive folgender Vorstandsmitglieder: Patrik Müller (Präsident), Annemarie Bader (Protokoll), Gabriele Fendrich (SAC Basel), Steffen Klemm (SAC Hohe Winde), Roland Moll (SAC Ortsgruppe Prättigau), Stephan Preiswerk (SAC Angenstein), Michael Sattler (AACB), Paul Stöckli (SAC Hohe Winde), Hanne Trösch (KassiererIn), Michel Weber (Internet/Freie Kletterer)

Entschuldigt: Christian Bossel (SAC BS), Mäni Schwitter (Präsident SAC BL), Peter Siegrist (Ex-Präsident SAC BL), Roman Meier (Umweltverantwortlicher SAC BL)

Zur Information der Teilnehmenden liegt in Kopien auf:

- **Traktandenliste:**
 1. Protokoll der Generalversammlung vom 22.2.2006
 2. Genehmigung der Jahresberichte: - des Präsidenten - der Patronagen
 3. Präsentation der Jahresrechnung: - Rechnung 2006 - Budget 2007
 4. Wahl des IG-Vorstandes: - Vorstand - Präsident
(15 Min. Pause)
 5. Die Lage in den Klettergebieten: - Stand der Verhandlungen - geplante Massnahmen
 6. Diskussion
 7. Verschiedenes
- **Protokoll der Generalversammlung der IG Klettern Basler Jura vom 22. Februar 2006**
(in vollständigem Wortlaut)
- **Jahresbericht IG Klettern Basler Jura 2006** (in vollständigem Wortlaut)
- **Jahresabschluss 2006 / Budget 2007** (eine Excel-Liste)
- **Auflistung des IG-Vorstands** (Rücktritte, Wiederwahlen, Neuwahl, Präsidium)

://: Die Traktandenliste wird von der Versammlung in der oben aufgeführten Form genehmigt.

1) Protokoll der GV vom 22. Februar 2006

://: Wird von der Versammlung genehmigt und der Verfasserin verdankt.

2) Jahresberichte der IG Klettern Basler Jura 2006

- **Jahresbericht des Präsidenten:**
P. Müller geht auf einige Punkte des in ausführlicher Form aufliegenden Jahresberichtes näher ein.

://: Der Jahresbericht des Präsidenten wird genehmigt.

- **Jahresberichte der Patronagen:**

Die Aktivitäten der Patronagen werden durch die zuständigen Vorstandsmitglieder selbst vorgestellt:
Patronage Baselland: P. Müller informiert über das Treffen mit der Bürgergemeinde Frenkendorf zum Weg- und Kletterkonzept Röselen/Schauenburgerfluh sowie den Naturschutztag im Gerstel bei Waldenburg.

Patronage Basel: G. Fendrich erwähnt besonders:

- Den interessanten Austausch mit dem DAV anlässlich des Treffens „Arbeitskreise Klettern und Natur“ im Südschwarzwald. - Die Organisation der *botanischen Führung für die Sektion Uto (Zürich) mit Daniel Knecht* (Autor des Felsinventars Basler Jura) in der Tannenfluh. - Dass das „Höfli“ an der *Falkenfluh*, welches durch Forstarbeiten oberhalb der grossen Fluhwand verschüttet worden war, von Unbekannten aufgeräumt wurde, wofür sie sich im Namen der Patronage bedankt. - Dass im *Bärenfels*

vor der Bärenhöhle ein Baum liegt, der wahrscheinlich als Belichtungsmassnahme durch den Forst gefällt worden ist; Dass der Zustiegsweg durch einen umgestürzten Baum versperrt ist, und man vorhat, mit dem Förster Kontakt aufzunehmen, um den Weg wieder zugänglich zu machen.

Patronage SAC Hohe Winde: P. Stöckli macht auf zwei Themen aufmerksam:

- Den *WEP (Waldentwicklungsplan) Chall*, bei dem die verschiedenen Interessensgruppen um Totalreservat oder Sonderwaldreservat diskutierten, wobei bei ersterem keine Leute mehr Zutritt hätten, bei letzterem das Betreten oder Pflegemassnahmen in einem bestimmten Umfang erlaubt wären;
- Die Begehung des *Hofstetter Chöpfli* am 16.8.06 anlässlich des 100-Jahre-Jubiläums Naturschutz SO, unter der Leitung des Kreisförsters Martin Roth. Er nahm das *Hofstetter Chöpfli* als konkretes Beispiel zum Aufzeigen, welche Naturschutzmassnahmen unternommen werden. Er erwähnte dabei auch ein Kletterkonzept, das der IG versprochen, bisher aber auf mehrere Nachfragen nicht ausgehändigt wurde; Bei der Besprechung mit der Gemeinde Laufen im Rahmen des Baselbieter Kletterkonzepts ging es um die Klettergebiete *Birsholle* und *Gmür*. Beim Gmür erklärte sich die Patronage bzw. IG einverstanden mit einer Totalsperrung, bei der Birsholle setzte sie sich für eine zeitlich beschränkte Sperrung ein.

Patronage Akademischer Alpenclub: M. Sattler erklärt, dass sich für die Gebiete oberhalb des Pelzli's, in Richtung Seewen im vergangenen Jahr keine Aktionen oder Veränderungen ergeben haben.

Patronage SAC Ortsgruppe Prättigau: R. Moll weist darauf hin, dass vom Kt. SO das Kletterkonzept noch aussteht. Am *Gempfen*, in der Nähe der Route „Steppenriss“, ist eine neue Route festgestellt worden. Diese liegt im Gebiet, welches gem. Felsinventar D. Knecht nicht mehr beklettert werden sollte. Den Routenbauer hat man bisher nicht herausfinden können.

Patronage SAC Angenstein: S. Preiswerk weist auf die alljährlich stattfindende Wegsanierung hin, die diesmal in der *Tüfleten* vorgenommen wurde.

://: Die Jahresberichte der Patronagen werden zur Kenntnis genommen.

3) Präsentation der Jahresrechnung

Die Kassiererin H. Trösch schickt voraus, dass die Jahresrechnung 2005, welche von der vorgehenden Kassiererin J. Waldmeier geführt wurde, Buchungs-Ungereimtheiten aufwies (Mitgliederbeiträge SAC BL und Angenstein, Auszahlung Sanierungsgelder), betragsmässig aber insgesamt stimmte, wie ihre Kontrolle über 3 Jahre ergab. Die Jahresrechnung 2006 wurde von Toni Schlumpf revidiert, der auch Revisor für den SAC Angenstein ist.

H. Trösch erläutert **die Jahresrechnung 2006** und **das Budget 2007** mittels Folie, die allen Teilnehmern zur Verfügung steht. Die Mitgliederbeiträge fallen um CHF 1000.- geringer aus als budgetiert: Einerseits, weil der Basler Beitrag immer noch vom einstigen Darlehen abgebucht werden kann und andererseits, weil zwei Mitgliederbeiträge (Firmensport und SAC Hohe Winde) fürs 2006 bereits im 2005 bezahlt worden sind. Die im 2006 durchgeführte Pin-Aktion ergab über CHF 1'000.- an Spenden für Sanierungen, doppelt soviel als budgetiert. Die fürs 2006 geplanten Sanierungskosten hingegen werden zum grössten Teil erst im 2007 in Rechnung gestellt, inklusive der noch im 2006 bestellten Klebehaken.

Die Jahresrechnung 2006 ergibt somit total Einnahmen von CHF 2'266.40 (budgetiert 2'765.00), Auslagen von CHF 1'042.10 (budgetiert 1'045.-), und ein Jahresgewinn von 762.30 (budgetiert -780.-). Das Bankguthaben beträgt per 31.12.2006 CHF 11'287.80.

P. Müller liest den **Revisorenbericht** von **Toni Schlumpf** vor, welcher der Kassiererin eine gute Buchführung attestiert und empfiehlt, ihr Décharge zu erteilen.

://: Die IG-Jahresrechnung 2006 und das Budget 2007 werden von der Versammlung genehmigt und der Kassiererin Décharge erteilt

4) Wahl des IG-Vorstandes

Rücktritte aus Vorstand:

Philipp Grimm
Martin Vögeli
Stephan Preiswerk
Steffen Klemm

Freier Kletterer
Freier Kletterer, Kommunikation
SAC Angenstein
SAC Hohe Winde

Zur Wiederwahl in Vorstand:

Patrik Müller
Annemarie Bader
Hanne Trösch
Gabriele Fendrich
Roland Moll
Michael Sattler
Michel Weber

Präsidium (SAC BL)
Protokoll (SAC BS+BL)
Kassiererin, Kommunikation
SAC Basel
SAC Ortsgruppe Prättigau
AACB
Freie Kletterer, Internet

P. Müller leitet die Wahl für den Vorstand und dankt allen, die sich für diese Arbeit engagiert haben und weiterhin engagieren. Max Zehntner, Tourenleiter SAC BL, leitet die Wahl des Präsidenten. Er attestiert Patrik Müller, der seit 7 Jahren Präsident ist, sowie dem Vorstand, gute Arbeit.

://: Die aufgeführten Vorstandsmitglieder und der Präsident werden einstimmig gewählt und die Rücktritte zur Kenntnis genommen.

Situation Ressortmitarbeitende (Auflistung der Protokollführerin):

Ressortmitarbeitende zählen nicht direkt als Vorstandsmitglieder, sie arbeiten jedoch eng mit dem Vorstand zusammen. Sie erhalten das Vorstandsprotokoll z.K., ihre Sitzungsteilnahme ist fakultativ.

Weiterhin zur Verfügung stehen: Christian Frick (Patronagen Freie Kletterer), Felix Kobel (Jurist), Gregor von Arx (Jurist) und Eliane Schaller (Patronagen Firmensport).

5) Die Lage in den Klettergebieten

- Der Präsident informiert über den Stand der Verhandlungen mit den Behörden des Kantons BL und des Kantons SO und zeigt anhand von Listen detailliert die zu erwartenden Massnahmen auf.

Mit dem **Kt. BL** konnte ein kantonales Kletterkonzept vereinbart werden, das alle Klettergebiete umfasst. Dies ist noch nicht definitiv, weil die Information einiger Gemeinden bzw. deren Haltung zum Kletterkonzept noch aussteht und man sich mit der Gemeinde Duggingen, welche weiterführende Massnahmen als die Kantonsbehörde verlangt, noch nicht einigen konnte. Die Differenzen mit Duggingen fallen um so schwerwiegender aus, als es drei wichtige Klettergebiete beinhaltet: Bärenfels, Pelzli und Falkenfluh und dessen Forderungen v.a. zu Lasten der Routen im unteren Schwierigkeitsgrad gehen würden.

Klettern im bisherigen Umfang weiterhin erlaubt	Zukunft der Kletterei noch unbestimmt	Klettern in Zukunft komplett verboten	Klettern in Zukunft mit Einschränkungen möglich
FÜRSTENSTEIN HOLLENBERG SCHLOSSGROTTE MUGGENBERG CHASTELENFLUE (Grellingen) GERSTEL RYFENSTEIN WASSERFALLEN CHESTEL WUHRBÄRGLI CHUENISBERG	EGGFLEUE REDELSFLUE	RÖSELEN / WOLFENRIED MUGGENBERG TÜFLETENTÄLI STOLLENRAIN CHASTELENFLUE (Arboldswil) EITAL TENNIKERFLUE GMÜR LÖFFELBERG TEUFELSKÜCHE BOGENTAL	SCHAUENBURGERFLUH BÄRENFELS FALKENFLUH PELZLI WASSERSCHLOSS BIRSHOLLEN (Biomill) RAPPENFELS EPTINGEN

Vom **Kt. SO** hat man betreffend Kletterkonzept **Dorneck, Thierstein** seit den mündlichen Vereinbarungen Ende 2004 keine schriftliche Bestätigung erhalten. Die nachstehende Liste beinhaltet die Massnahmen gem. Felsinventar D. Knecht 1995 sowie zusätzliche Einschränkungen am Hofstetter Chöpfli, welche durch den Gemeinde-Waldentwicklungsplan in der Zwischenzeit gefordert werden.

Klettern im bisherigen Umfang weiterhin erlaubt	Klettern im bisherigen Umfang weiterhin erlaubt	Klettern in Zukunft komplett verboten	Klettern in Zukunft mit Einschränkungen möglich
BALMCHOPF TÜFLETEN DORNECK PELZLI/BOLLWERK EICHENBERG SEETALHÖCHI BÄRTEL HILZENSTEIN DREIKANTFELLI TANNENFLUE/GET WET CANYON FOGGEL	CHASTELENFLUE (Grellingen) CHÄLENGRABEN HOFSTETTER CHÖPFLI ROTI FLUE RÄMEL RÜCHI RÜTTENEN FELSPLATTE METZERLENCHÖPFLI	GLITZERSTEIN PORTIFLUE	RAMSTEL INGELSTEIN BOROWAN GEMPEN

6) Diskussion

- **Frage E. Lack: Ist geplant, das definitive Kletterkonzept als Zusatzinformation zu bestehenden Kletterführern, wie der Fluebible, herauszugeben?**
 - AW P. Müller: Geplant ist, dass die Kantonsbehörde die Information übernimmt. Die IG ist bestrebt, dass bei neuen Führern das definitive Kletterkonzept einfließen wird. Sicher wird die IG das Kletterkonzept auf ihrer Homepage veröffentlichen, sobald es definitiv ist.
 - AW P. Vögeli, SAC-ZV: Der SAC-ZV hat die Idee, eine Datenbank aller Schweizer Klettergebiete anzulegen. Dieser „Schweizer Kletteratlas“ würde dann mit sämtlichen Kletterreglementen à jour gehalten.
- **Frage E. Lack: Sind schon Durchsetzungs-Massnahmen für das Kletterkonzept bestimmt?**
AW P. Müller: Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Umsetzung, abgemacht ist noch nichts. Die Umsetzung wird Thema weiterer Verhandlungen sein. Die IG möchte aber ein koordiniertes Vorgehen für den ganzen Basler Jura, d.h. für den Kt. BL und Kt. SO/ Dorneck, Thierstein. Denkbarer Zeithorizont: Bis Ende 2007: Ausarbeitung des definitiven Kletterkonzepts mit Umsetzungsvorgehen. Ab 2008 Beschreibung in den Klettergebieten.
- **Anfrage Teilnehmende/r: Könnte das Pelzli nicht besser ans ÖV angeschlossen werden?**
AW G. Fendrich, Patronage: Mit Duggingen hat man über einen offiziellen Bus-Halt gesprochen. Die Gemeinde hat jedoch kein Interesse, eine Bus-Haltestelle zu bauen, was gemäss Busbetrieb notwendig wäre.
AW A. Bader, IG-Vorstand: Gewisse Chauffeure halten auf Verlangen an, was aber nicht vorausgesetzt werden kann.
- **Anfrage G. Fendrich: Wie ist die Akzeptanz betreffend einer Sperrung „Gewächshaus“ (Bärenfels links des Bauernhofes)**
Auf diese Frage folgen (wahrscheinlich angesichts der fortgeschrittenen Zeit) keine Meldungen.

7) Diverses

- **Registration auf der IG-Homepage**
M. Weber, IG-Webmaster: Macht darauf aufmerksam, dass die Registration auf der IG-Homepage nur sehr selektiv, für wichtige Infos, wie z.B. das jährliche IG-GV-Datum, benützt wird.
- **Parkplatzproblematik Falkenfluh**
A. Bader, IG-Vorstand: Bereits im 2003 hat die IG mit den Herrenmatt-Besitzern vereinbart, dass man die Kletternden darauf hinweisen will, dass für Kletterautos max. 6-8 Plätze zur Verfügung stehen, damit besonders an schönen Sonn- und Feiertagen ihren Gästen vom Restaurant, Swinggolf und Pferdeausritten noch genügend Plätze zur Verfügung stehen. Die Gemeinde Hochwald hat nun, als man im 2006 um eine Bewilligung für ein Kletterparkplatz-Hinweisschild beim Kreuz anfragte, eine abschlägige Antwort gegeben, die auch im Gegensatz zu deren Schreiben im 2003 steht. Gemäss Auskunft des Gemeindeverwalters hat die Gemeinde z.Zt. ein gesamtes Parkplatzkonzept an eine Kommission in Auftrag gegeben, bei der die IG mit ihrem Anliegen nun vorstellig wird.
- **Diskussion um Campierverbot beim Basler Mätteli**
P. Müller, IG-Präsident: Die Gemeinde Duggingen hat anlässlich einer Kletterkonzeptbesprechung die Problematik des Campierens im Basler Mätteli angesprochen. Die IG hat mit SAC BS Lösungsvorschläge diskutiert, wie z.B. Bewilligungseinholung zum Campieren, und man hat der Gemeinde schriftlich Hand zur Diskussion bzw. Lösungserarbeitung geboten.
- **Dank und Hinweis auf GV im nächsten Jahr**
P. Müller, IG-Präsident dankt im Namen der IG dem K7-Team dafür, dass sie die Kletterhalle grosszügigerweise als Versammlungsräumlichkeit zur Verfügung gestellt haben und allen Teilnehmenden für ihr Erscheinen.
Die nächste GV im 2008 wird voraussichtlich in der Boulderhalle B7 in Pratteln stattfinden.

Ende der GV: 22.25 Uhr